

**Niederschrift**  
**19. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 14.05.2003
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

---

**Anwesend waren:**

**vom Ausschuss:**

Frau Daser,	SPD	
Herr Floherschütz,	B90/Die Grünen	für Herrn Schäfer
Frau Gottschaldt,	PDS/ML	
Frau Gottschlich,	CDU	
Herr Kissel, Winfried	CDU	
Frau Lotz-Halilovic,	SPD	
Frau Mehnert,	CDU	
Frau Perabo, Dr. (Vorsitzende)	B 90 / Die Grünen	
Frau Schröter,	SPD	für Herrn Chatzievgeniou
Herr Schwindack,	BfM / FDP / MBL	(Zählgemeinschaft)
Herr Severin,	SPD	
Herr Chatzievgeniou,	SPD	entschuldigt
Herr Schäfer,	B90 / Die Grünen	entschuldigt

**vom Magistrat:** Herr Stadtrat Dr. Kahle

**von der Verwaltung:** Frau Volkert, Herr Pöppler, Herr Bardelmann und Herr Zentner (Fachbereich Familie, Jugend u. Soziales)  
Herr Oberländer (Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz)

**vom Ausländerbeirat:** Frau Engel

**vom Seniorenbeirat:** Herr Weiershäuser

**von der Agenda Soziales:** Frau Bastan-Bahreini

**von der Presse:** je 1 Mitarbeiter/in der Marburger Neuen Zeitung und der Oberhessischen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **Protokoll:**

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.04.2003**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

### **TOP 2 Erläuterung über die Änderung innerhalb der Wohnungslosenhilfen im Diakonischen Werk Oberhessen durch Frau Jung und Frau Vonderscher**

Die Vorsitzende erläutert, dass zu dem Themenkomplex „Wohnungslose“ auch Herr Ferranti von der AIDS-Hilfe Marburg einen Situationsbericht über die Tagesanlaufstelle geben wird.

Herr Ferranti bedankt sich für die Möglichkeit im Ausschuss zu berichten und erläutert die Aufgaben und Ziele des Kontaktladens bzw. der Tagesanlaufstelle. Er weist insbesondere auf die immer noch bestehende provisorische Raumsituation hin und bittet die Ausschussmitglieder als Multiplikatoren bei der Suche nach geeigneten Räumen behilflich zu sein.

#### **Hinweis der Geschäftsstelle:**

**Sämtliche Ausführungen von Herrn Ferranti können in dem ausgehändigten Tätigkeitsbericht ab Seite 11 nachgelesen werden.**

Anschließend berichtet Frau Jung vom Diakonischen Werk Oberhessen über die erweiterten Räumlichkeiten der Tagesanlaufstelle in der Gisselberger Str. 35 und Frau Vonderscher für die Fachberatungsstelle Wohnen, welche jetzt in der Gisselberger Str. 35 a angesiedelt ist und so ein niedrigschwelliges Beratungsangebot bietet.

Frau Jung erläutert, dass die derzeitige Situation der TAS und der Fachberatungsstelle sehr gut und die Finanzierung durch die Stadt und den LWV gesichert ist.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von den o.g. beantwortet.

### **TOP 3 Marburger Ortsrecht hier: Gefahrenabwehrverordnung über die Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen sowie in den Anlagen der Universitätsstadt Marburg (Marburger Straßenordnung) Vorlage: VO/1277/2003**

Stadtrat Dr. Kahle erläutert, dass bzgl. der Vorlage des Oberbürgermeisters kein einheitliches Meinungsbild im Magistrat dahingehend gefunden werden konnte, wie eine Problemlösung im Bereich der Lahnaue aussehen könnte. Das ein Handlungsbedarf besteht ist unumstritten.

Herr Oberländer vom Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz erläutert für die Verwaltung die Notwendigkeit der Verordnung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Es ist beabsichtigt, die Vorlage zu überarbeiten und die in den kontroversen Diskussionen eingebrachten Anregungen einzuarbeiten. Die Veränderungen zur bestehenden Fassung werden in einer Synopse dargestellt und erläutert. Weiterhin werden Ausführungsbestimmungen zu der Gefahrenabwehrverordnung erlassen, die ebenfalls im Verlauf des Parla-

mentarischen Verfahrens diskutiert werden sollen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Vorlage bis zur Überarbeitung und Ergänzung zu vertagen.

**TOP 4 Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe  
Vorlage: VO/1280/2003**

Auf einstimmigen Beschluss wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt.

**TOP 5 Verschiedenes**

- a.) Frau Gottschaldt weist auf bettelnde Frauen mit kleinen Kindern im Bereich der Elisabethkirche hin und bittet den Fachbereich Familie, Jugend und Soziales zum Schutz der Kinder tätig zu werden.
- b.) Stadtrat Dr. Kahle verweist auf die ausgeteilte Beantwortung zum Antrag der SPD/B90/Die Grünen-Fraktion betr. Aussetzung der Fehlsubventionsabgabe im Marburg. Es besteht Einigkeit im Ausschuss, dass die Vorlage in der nächsten Sitzung beraten werden soll.

**Marburg, 14.05.2003**

**Vorsitzende:**

**Dr. Christa Perabo  
Stadtverordnete**

**Protokoll:**

**Uwe Pöppler  
Amtmann**